

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Franziska Brantner (Heidelberg KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 43 bis 45 einfügen:

Qualität sollen das bundesweit sicherstellen und der Bund soll sich an den Kosten beteiligen. Trotz des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz und des kontinuierlichen Ausbaus in den vergangenen Jahren reichen die vorhandenen Angebote nicht aus. Langfristig bleibt das Ziel eine kostenfreie Bildung von Anfang an. Jetzt muss in den Ausbau und in die starke Verbesserung der Qualität investiert werden. Klar ist, dass kein Kind von einer Kita ausgeschlossen sein darf, weil sich die Eltern diese nicht leisten können. Schulen haben in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Aufgaben bekommen, die viele Lehrerinnen und Lehrer unter teils schwierigen Bedingungen bereits mit großem

Begründung

Wir sollten klarstellen, wo unsere Prioritäten sind und trotzdem das Ziel als langfristiges aufnehmen.

Unterstützer*innen

Richard Ralfs (Rhein-Sieg KV); Jörg Dulz (Heidelberg KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Oliver Kersten-Wilk (Hildesheim KV); Kerstin Celina (Würzburg-Land KV); Sven Gödde (Hamburg-Eimsbüttel KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Thomas Poreski (Reutlingen KV); Henriette Katzenstein (Odenwald-Kraichgau KV); Lars Schellhas (Rhein-Kreis-Neuss KV); Frieda Fiedler (Neckar-Bergstraße KV); Cornelia Lüddemann (Dessau-Rosslau KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV); Toni Krüger (Rhein-Pfalz KV); Walter Kißling (Göppingen KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV); Gudrun Weber (Speyer KV)